



PFARREI   
MARIA SCHUTZ

# Pfarrbrief

Advent und Weihnachten 2022



*Gemeinsam Glauben  
in Vielfalt leben*

Maria Schutz Kaiserslautern

(mit St. Franziskus Kaiserslautern und St. Blasius Mölschbach)

Christ König Kaiserslautern - St. Norbert Kaiserslautern

St. Laurentius Hochspeyer mit Fischbach

St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg - St. Josef Waldleiningen



### Liebe Pfarrbriefleser\*innen!

In den letzten Jahren hat Corona die Welt erwischt und viel hat sich verändert. Die Anzahl der Toten ist unzählbar. Freundschaft und Zusammensein sind schwierig geworden. Besuche waren eingeschränkt und das Leben ist einsam geworden. Dann startete im Februar die russische Invasion in die Ukraine, die zu einer großen Energie- und Finanzkrise geführt hat. Es stellt sich für viele die Frage, was nun? Gibt es immer noch eine Hoffnung? Wie werden wir diese aktuelle Situation überleben?

Glücklicherweise kommt bald die Adventszeit und wir freuen uns darauf. Die Adventszeit ist eine besonders fröhliche, stimmungsvolle Zeit mit dem bunten Treiben auf dem Markt und eine stille Zeit vor brennenden Kerzen in der Familie; eine Zeit voller Sehnsüchte und Hoffnungen für Groß und Klein. Gott kommt zu uns, in unsere Welt, in unser Leben. Alles wird erneuert und wir werden etwas Neues in unserem Leben und Glauben erleben. Denn ‚Advent‘ kann man zugleich mit ‚Ankunft‘ und mit ‚Zukunft‘ übersetzen. Advent gibt unserer Zeit ihren besonderen Rang und macht sie wertvoller. Dadurch ist unsere Zeit mit Gottes Zeit verbunden. Unser Adventsglaube hat somit seine Wurzeln in der Vergangenheit: Mit der Ankunft des menschengewordenen Sohnes Gottes unter uns fängt eine neue Zeit für alle Menschen an (Eph 1,10), weil Gottes Sohn heute



unter uns ist und für immer bleibt (vgl. Mt 28,20).

Die erste Adventswoche lädt uns ein, uns mit der Bedeutung des Advents auseinanderzusetzen. Was bedeutet mir, was bedeutet uns der Advent? Was ist damit Besonderes? Worum geht es in unserer vorweihnachtlichen Vorbereitung? Um unsere Gottesbeziehung oder doch eher um passenden Zimmerschmuck oder um die Weihnachtsgeschenke?

Die zweite Adventswoche lenkt unsere Augen auf Maria, die Mutter Jesu, das geheimnisvolle Tor, durch das Gott in unsere Welt, in unsere Geschichte eintritt. Was ereignet sich in mir, ja, was ändert sich in mir, wenn mich Maria mit ihrem Kind anschaut?

Die dritte Adventswoche ist eine Gaudete-Woche, eine Woche der Freude aufgrund des Wunders des nahen Advent Gottes (vgl. Phil 4,4 f). In dieser Woche sind wir eingeladen diese Freude weiter zu schenken – vor allem an jene Menschen, die wir mit unserem Freudensignal überraschen und segnen werden.

Die vierte Adventswoche bringt nun endlich die Taizé-Antiphon „Wo Güte und Liebe herrschen, da ist Gott“ (GL 445, nach einem mittelalterlichen Hymnus), welche uns in die vorweihnachtlichen Tage begleitet.

Und Weihnachten? Eine wunderbare Zeit! Es ist jener Anfang, der unsere Erlösung bewirkt. Im Mittelpunkt steht die Geburt eines Kindes. Ein außergewöhnliches Kind. Engel und Menschen freuen sich über seine Geburt. Im Himmel wie auch auf Erden herrscht eine große Freude, die die Herzen der Engel, der Hirten und der Weisen aus dem Morgenland erfüllt. Sie können ihre Freude nicht für sich allein behalten, sondern verkünden dieselbe Freude wohin sie auch kommen, denn Gott ist Mensch geworden, ja, einer von uns. Das Licht Christi hat die Dunkelheit der Welt erleuchtet. Der versprochene Messias ist wahrhaftig da.

Aber jenseits vieler uns vertrauter Weihnachtslieder, Lichter, Dekorationen, Festessen, anderen Festlichkeiten und nicht zuletzt dem herzlichen Gruß „Frohe Weihnachten“, sind wir

vor allem immer wieder eingeladen und aufgefordert, Ausschau zu halten nach dem eigentlich Wichtigen: Die Frohe Botschaft der Geburt Christi.

Wenn wir diese Frohe Botschaft in uns bewusst aufnehmen und danach handeln, könnten wir Weihnachten mit neuen und anderen Augen sehen.

Möge dieses Weihnachtsfest uns helfen, die Aufforderung von Angelus Silesius besser zu verstehen: "Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir, suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für." (Johannes Scheffler 1624 – 1677). Öffnen wir uns für die Begegnung mit dem menschengewordenen Gott, dem „Emmanuel“ der in uns, mit uns und unter uns ist. Er ist in unserer Mitte. Wir brauchen ihn nicht in der Ferne zu suchen. Es liegt an uns, Zeugnis von dieser Frohbotschaft abzulegen.

Ich wünsche mir, dass wir in den kommenden Wochen unseren Herrn Jesus Christus in der weihnachtlichen Stimmung, die um uns herum herrscht, entdecken, ja, in den Menschen, denen wir privat oder dienstlich begegnen.

Eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihr Bruder



Pater Innocent Maduwuba, C.S.Sp.

*Foto: Pfarrei Maria Schutz*



[Das Inhaltsverzeichnis finden Sie auf Seite 25](#)



## Essen für Bedürftige – große Nachfrage bei unseren Angeboten

Die Brotausgabe in Maria Schutz verzeichnet eine steigende Nachfrage. Aus bekannten Gründen geraten in den letzten Wochen immer mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Da die Tafel keine neuen Kunden mehr annehmen kann, wächst die Zahl derer, die bei uns am Pfarrbüro klingeln. Alle bekommen eine Tüte mit Brot, Wurst und Käse, manchmal auch Kuchen und Obst. Am Freitag werden auch Dosen-Eintöpfe ausgegeben, damit die Leute gut über das



Wochenende kommen. Die Backwaren bekommen wir von der Tafel in Enkenbach, vom Café Krummel und kaufen dazu, wenn es nicht reicht. Im Laufe des Sommers gab es drei Mal ein warmes Essen: Im Mai und im September haben Jugendliche vom Firmkurs gekocht, Anfang Oktober hat der Caritasausschuss aus den Erntedank-Gaben eine Suppe zubereitet. Das Angebot



fand jeweils guten Zuspruch, unsere Gäste haben es genossen, am schön dekorierten Tisch in Ruhe zu Essen und dabei ins Gespräch zu kommen. Auch die Kochteams haben sich jeweils dazu gesetzt und zugehört, wo der Schuh drückt. Kaffee und Kuchen rundeten die Mittag Mahlzeiten ab – und wer wollte, konnte auch noch Essen mitnehmen. Diese Angebote möchten wir weiterführen – und dazu nehmen wir auch gern Unterstützung an. Sei es in Form von Geldspenden, durch Lebensmittelspenden oder aktive Mithilfe beim Kochen.

Wochenende kommen. Die Backwaren bekommen wir von der Tafel in Enkenbach, vom Café Krummel und kaufen dazu, wenn es nicht reicht. Im Laufe des Sommers gab es drei Mal ein warmes Essen: Im Mai und im September haben Jugendliche vom Firmkurs gekocht, Anfang Oktober hat der Caritasausschuss aus den Erntedank-Gaben eine Suppe zubereitet. Das Angebot



An Lebensmitteln für die Brotausgabe von Montag bis Freitag freuen wir uns über Dosen-Eintöpfe, Tütensuppen, Schokolade, Gummibärchen und Kekse. Aber auch Obst aller Art und andere haltbare Lebensmittel sind willkommen. Wir planen weiterhin einmal im Monat samstags ein kostenloses Mittagessen anzubieten.

**Wer mitkochen will oder sich parallel um den Aufbau der Tische und Bänke kümmern möchte, kann sich gern im Pfarrbüro melden.**

**Ansprechpartnerin ist Jutta Baltés.**

*Text und Fotos: Pfarrei Maria Schutz*

## Pirminiusplakette für Helma Doll

### Hochspeyerer Gemeindemitglied der Pfarrei Maria Schutz für jahrzehntelanges Engagement durch Bischof Wiesemann ausgezeichnet



Beim Domweihfest am 02. Oktober 2022 in Speyer wurde Helma Doll aus der Gemeinde St. Laurentius Hochspeyer in Anerkennung für ihre jahrzehntelangen Verdienste in der Kirchengemeinde und darüber hinaus mit der Pirminiusplakette der Diözese gewürdigt.

Neben vielen anderen Tätigkeiten war Frau Doll seit den 1960-er Jahren Ansprechpartnerin für die in Hochspeyer ansässigen Ordensschwestern und hat sich – in deren Nachfolge – insbesondere um die Belange des katholischen Kindergartens im Ort bis zu dessen Schließung 2017 gekümmert. Mit dem Weggang der Schwesterngemeinschaft Anfang der 1990-er Jahre hat sie zudem ehrenamtlich den Sakristeidienst in der Kirche St. Laurentius übernommen und diesen bis in die jüngste Zeit hinein treu und zuverlässig ausgeübt. Als Vorsitzende des St. Elisabethenvereins sorgte sie sich darüber hinaus (und das wortwörtlich: zu jeder Tages- und Nachtzeit!) um das ehemalige Schwesternhaus bis zu dessen Verkauf im Jahr 2021. Auch als Pfarrgemeinderatsmitglied, als Sängerin im Kirchenchor und in der unentgeltlichen Pflege der Blumenbeete rund um die Kirche St. Laurentius hat sie sich über viele Jahrzehnte hinweg verdient gemacht.

Als Gemeinde St. Laurentius und als ganze Pfarrei Maria Schutz danken wir Frau Doll für dieses außergewöhnliche kirchliche Engagement und freuen uns mit ihr über diese besondere Anerkennung auch seitens des Bistums.

Herzliche Glück- und Segenswünsche!



*Text: Andreas Braun*

*Fotos: Barbara Baldauf, Klaus Landry*



## Messdiener-Gemeinschaft erhält Zuwachs

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr mehr als zwanzig Kinder und Jugendliche zur Messdiener-Gemeinschaft in unserer Pfarrei dazu gestoßen sind. Viele von



ihnen kommen aus den Reihen der Kommunionkinder von 2022 – so wie beispielsweise Theresa (auf dem Foto ganz links), die im September offiziell als Messdienerin in Trippstadt eingeführt worden ist. Manche Neulinge sind auch erst frisch in unsere Pfarrei gezogen und möchten sich bei uns weiterhin oder auch ganz neu als Ministrant\*in einbringen.

Das tun unsere „Minis“, wie sie auch manchmal liebevoll genannt werden, indem sie spürbar zur Feierlichkeit der Gottesdienste in unseren Gemeinden beitragen und sie durch ihren Dienst aktiv mitgestalten, vor allem an den Sonn- und Feiertagen, zum Teil aber auch unter der Woche und zu besonderen Anlässen.

Auch über die Gottesdienste hinaus bilden unsere Minis eine tolle Gemeinschaft, die sich zur Schnitzeljagd, zum Chaos-Spiel, zur Messdienerprobe, zum gemeinsamen Feiern oder auch zur jährlichen Sommer-Freizeit zusammenfindet.

Wer mehr über das Messdienen, unsere Gruppen und Veranstaltungen erfahren möchte, spreche einfach die aktiven Messdiener\*innen vor Ort an oder wende sich an Pastoralreferent Andreas Braun.

Und Euch allen, die Ihr Euch als Messdiener\*in oder Gruppenleiter\*in einbringt, sagen wir ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott: denen, die neu begonnen haben; denen, die schon länger diesen Dienst versehen; und denen, die in diesem Jahr ihre aktive Messdienerzeit beendet haben!

*Text: Andreas Braun*

*Foto: Bettina Giehl*

## Ein Gebetsnachmittag mit Pater Dominique Gastineau

Zu einem Gebetsnachmittag mit Pater Dominique Gastineau (Orden „Apostel des gekreuzigten Jesu“, Rom) wurde am 18. August ab 14:00 Uhr in die Kirche St. Franziskus auf dem Betzenberg eingeladen. Das umfangreiche spirituelle Programm begann mit dem Rosenkranzgebet mit Betrachtung, der Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und des Liebesflammenrosenkranzes. Es folgte ein Vortrag von Pater Dominique Gastineau über die Spiritualität des Hl. Pater Pio und sein Wirken, damals wie auch jetzt in unserer Zeit. Ein großes Gebetsanliegen war auch die Weihe an das unbefleckte Herz Mariens. Während des Nachmittags gab es auch die Gelegenheit zur Beichte. In einer Pause konnte man mit anderen Teilnehmern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Der Höhepunkt war die Heilige Eucharistiefeier. Im Anschluss daran bestand die Möglichkeit zur Auflegung des Skapuliers vom Berge Karmel. Etwa 35 Gläubige kamen zu diesem Gebetsnachmittag in die Kirche St. Franziskus.



## Rosenkranzgebetsgruppe der Pfarrei Maria Schutz

Die Rosenkranzgebetsgruppe unserer Pfarrei wurde im Advent 2018 nach einer Lourdes-Reise gegründet. Da unsere Kirche eine Gelöbnis- und Wallfahrtskirche ist, soll das Gebet in der Gemeinschaft eine tragende Säule sein. Jeden Samstag um 15:00 Uhr (Stunde der Barmherzigkeit) treffen wir uns in der Kirche und beten im Anliegen der Kirche und für den Frieden in der Welt sowie für weitere aktuelle



und persönliche Anliegen. Um 15:00 Uhr beginnen wir mit dem Barmherzigkeitsrosenkranz (nach Schwester Faustyna) und beten im Anschluss einen weiteren Rosenkranz (Glorreicher, Freudenreicher, Schmerzhafter ...) im wöchentlichen Wechsel.

Unsere Rosenkranzandacht wird musikalisch begleitet. Gebetsblättchen liegen in der Kirche aus oder man bekommt diese am Gebetstag.

Ein Jeder ist herzlich willkommen!

*Text und Fotos: Iris Richter*



### Oktoberfest der Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost



Die Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost hat am 16. Oktober das vor Corona traditionelle „Oktoberfest“ im Klosterkeller gefeiert. Bei Weißwurst, Brezeln und Kartoffelsalat haben sich dieses Mal verschiedenste Kulturen und Generationen in geselliger Runde getroffen und eine gemütliche Zeit gemeinsam verbracht. Die Kolpingsfamilie freute sich über zahlreiche Besucher.

*Text: Pfarrei Maria Schutz*

*Foto: Josef Willenbacher*

### Jubiläumsveranstaltungen in St. Blasius Mölschbach

In Mölschbach wurde in den vergangenen Monaten mit vielen Veranstaltungen das 800-jährige Bestehen gefeiert. Auch in der Kirche St. Blasius fanden zwei vielbeachtete Veranstaltungen statt.

Am Festwochenende im Juni begeisterte freitags und samstags ab 23:00 Uhr eine Light Art Installation an und in der Kirche St. Blasius die überaus zahlreichen Besucher\*innen. Der bildende Künstler und Regisseur Ingo Bracke zauberte mit seinen analogen Lichtmalereien interessante Reflexe auf die Außenmauer der Kirche. Der in Mölschbach lebende Mathematiker Hans Trinkaus schuf im Innenraum mit seinen Videoprojektionen von EEG-Signalen menschlicher Gehirnströme eine ganz besondere Atmosphäre.

Eine Woche später stellte die Mölschbacher Künstlerin Susanne Wichmann, die auch Kreuzweg und Tabernakel gestaltet hat, Bilder zum Thema Engelwelten in der Kirche aus.



*Text und Foto: Roswitha Christian*

## Erfolgreiche Qualitätsevaluation für die Kita Christ König

Seit drei Jahren war die Kindertagesstätte Christ König auf dem Weg zum Qualitätsbrief – jetzt konnte das Team der Erzieherinnen nach einem ganzen Tag Evaluation durch eine externe Prüferin die positive Rückmeldung feiern: Die Empfehlung zur Verleihung des Qualitätsbriefs wird ausgesprochen. Auch wenn die Urkunde erst im kommenden Jahr feierlich verliehen wird, ist es jetzt schon sicher: Die Kita Christ König ist klasse! Herzlichen Glückwunsch!



Alle Kitas im Bistum Speyer nehmen im Rahmen des Speyerer Qualitätsmanagements (SpeQM) nach und nach an dieser Qualitätsentwicklung im Rahmen des KTK-Gütesiegels des Verbands Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder teil.

*Text und Foto: Pfarrei Maria Schutz*

## Baustellen-Gottesdienst Kita St. Norbert Neues entsteht – freut euch mit uns

Am Sonntag, den 11. September hatte die Pfarrei Maria Schutz mit der Gemeinde St. Norbert Groß und Klein zu einem Baustellen-Familiengottesdienst eingeladen. Da der Neubau des Gebäudes schon weit vorangeschritten ist, wollte die Gemeinde ein kleines Zwischenfest auf dem Gelände der Baustelle Mennonitenstraße/Ecke Am Heiligenhäuschen feiern.



Der Umzug der Kita und Ideen der Gemeinde für die Nutzung der neuen Räumlichkeiten sind in Planung. Wir freuen uns, dass viele Nachbarn und Freunde unserer Einladung gefolgt und zum Baustellengottesdienst gekommen sind!

*Text und Foto: Pfarrei Maria Schutz*



### Kita St. Anton

Bei uns herrscht Aufbruchstimmung, Im April 2023 werden wir den Standort in der Lutzerstraße 11 verlassen. In 125 Jahren wurden hier viele Kinder mit ihren Familien durch eine wichtige Zeit begleitet.



An diesem Ort haben wir schöne Feste gefeiert, gespielt, gesungen und getanzt, gelacht und so manche Träne getrocknet. All diese wertvollen Erinnerungen nehmen wir in unseren Herzen mit.

Wir verabschieden uns mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge, denn dieser Abschied bedeutet gleichzeitig auch einen Neubeginn für uns.

In der “Kita St. Norbert” wollen wir eine neue Heimat finden. Wir werden dort neue Wege gehen, an einem neuen Ort, mit neuen Menschen. Natürlich gehen wir nicht, ohne uns zu verabschieden. Wir öffnen vorher nochmals unsere Türen, um jedem die Möglichkeit zu bieten, sich von uns und der Kita verabschieden zu können. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

*Text: Christine Tigges  
Foto: Fotostudio Facco*

### Ökumenischer Advent auf dem Lämmchesberg

Auch in diesem Jahr möchten wir die Adventszeit in unseren Gemeinden auf dem Lämmchesberg gestalten. Die Corona-Pandemie ist zwar nicht vorüber, doch können wir dank Impfungen und mittlerweile mildereren Verläufen damit umgehen und wieder mehr gesellschaftliches Leben und gemeinsame Aktivitäten stattfinden lassen. Beeinflusst und verändert sind wir aber auch durch den Krieg in der Ukraine, den wir nicht zuletzt an Ängsten der Menschen, Energieknappheit und hohen Kosten spüren. Kirche muss in dieser Welt und Zeit präsent sein und sich Wege zu den Menschen suchen.



Wir wollen in ökumenischer Verbundenheit nun folgenden Weg auf Weihnachten hin einschlagen und uns auf alles Gegebene einlassen.

Nach Eröffnung der Adventsspirale am Freitag, den 25.11. um 18:00 Uhr wird die Pauluskirche anschließend am Freitag, Samstag und Sonntagabend bis zum 4. Advent von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein, wobei immer freitags eine musikalisch gestaltete Andacht stattfindet. Kinder und Erwachsene werden an den Abenden Angebote in der Kirche finden, die Krippenlandschaft wird entstehen.

Wir freuen uns über Euren Besuch in Christ König!

*Text und Foto: Alexandra Birle*

## „Lebendiger Adventskalender“ 2022 auf dem Lämmchesberg

„Du sollst sein wie ein Fenster, durch das Gottes Liebe in die Welt hineinleuchten will. Die Scheibe darf nicht stumpf und schmutzig sein. Sonst verhinderst du das Leuchten Gottes in der Welt.“ Worte von Edith Stein.

Organisiert von der katholischen Gemeinde Christ König, sind die Bewohner unseres Wohngebietes in ökumenischer Verbundenheit zum 14. Mal zur Teilnahme eingeladen.

Vom 01. bis zum 24. Dezember schmückt täglich jemand ein Fenster und beleuchtet dieses jeden Abend, bis zum 2. Weihnachtsfeiertag. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf 24 liebevoll gestaltete Adventfenster, durch die Gottes Liebe in die Welt hineinleuchten kann.

### Treffpunkt für unseren gemeinsamen Spaziergang:

**Sonntag, 18.12.2022**

**17:00 Uhr**

Pauluskirche, Hahnenbalz 38,  
Kaiserslautern.

Alle Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage [www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de).



*Text und Foto Angelika Noglik*



### St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg – Besonderheiten

Dass die Kirchengemeinde Trippstadt öfter besondere Wege geht, was das Feiern der Gottesdienste das Jahr über anbelangt, ist schon bekannt. Typisch ist z. B. das “Raus aus der Kirche, hin zu den Leuten.“

Seit vielen Jahren feiern wir in ökumenischer Gemeinschaft den Kerwegottesdienst im Festzelt, den Gottesdienst am Meiler beim



Kohlenbrennerfest oder den Gottesdienst im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz. Diese besonderen Feiern gehen größtenteils zurück auf den früheren Pfarrer Manfred Gönzheimer. Ein weiteres “Highlight” hat mit dem über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannten Campingplatz Sägmühle zu tun: Da der Campingplatz sogar über Winter von Dauergästen oder Wintercampern besucht wird, die auch gerne an Weihnachten die Christmette besuchen, entstand vor über 30 Jahren die Idee an Heiligabend mit einer Fackelwanderung durch den Wald hinauf zur katholischen Kirche zu ziehen, um die Messe zu besuchen. Im Anschluss trifft man sich im ehemaligen Pfarr- und Jugendheim bei einem Glühwein zum Gespräch. Eine schöne Tradition vor Ort, die nur kurz durch Corona unterbrochen wurde.



*Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr wünscht  
die Gemeinde*

*St. Josef Trippstadt  
mit Stelzenberg!*

*Text: Thorsten Reinartz*

*Fotos: Swen Nothof, Pfarrei Maria Schutz*



## Weihnachtsgottesdienste 2022

Alle Termine unter Vorbehalt  
wegen Coronamaßnahmen!

### Samstag 24.12.2022 – Heilig Abend

|   |           |                                 |
|---|-----------|---------------------------------|
| KL Maria Schutz:  | 16:00 Uhr | Krippenfeier für Familien       |
|   | 22:00 Uhr | Christmette                     |
| KL Christ König:<br>(in Pauluskirche)                       | 15:00 Uhr | ökum. Krippenfeier für Familien |
|   | 17:00 Uhr | ökum. Krippenfeier für Familien |
| KL Mölschbach St. Blasius:<br>(in der evangelischen Kirche) | 16:00 Uhr | ökum. Krippenfeier für Familien |
| KL St. Norbert:<br>(in Christuskirche)                      | 20:00 Uhr | Christmette                     |
| St. Josef Trippstadt:                                       | 16:00 Uhr | Krippenfeier für Familien       |
|   | 20:00 Uhr | Christmette                     |
| St. Laurentius Hochspeyer:                                  | 16:00 Uhr | Krippenfeier für Familien       |
|   | 22:00 Uhr | Christmette                     |

### Sonntag, 25.12.2022 – Weihnachten

|                          |           |               |
|--------------------------|-----------|---------------|
| St. Josef Waldleiningen: | 09:30 Uhr | Heilige Messe |
| KL Maria Schutz:         | 11:00 Uhr | Heilige Messe |
| KL St. Franziskus:       | 11:30 Uhr | Heilige Messe |

### Montag, 26.12.2022 – Hl. Stephanus

|  |           |               |
|--|-----------|---------------|
| St. Josef Trippstadt:                  | 09:30 Uhr | Heilige Messe |
| St. Laurentius Hochspeyer:             | 09:30 Uhr | Heilige Messe |
| KL St. Norbert:<br>(in Christuskirche) | 09:30 Uhr | Heilige Messe |
| KL Maria Schutz:                       | 11:00 Uhr | Heilige Messe |
| KL Christ König:<br>(in Pauluskirche)  | 11:30 Uhr | Heilige Messe |



Bitte beachten: Aus bekannten Gründen werden die Kirchen  
in diesem Winter nur wenig geheizt. **Warm anziehen!**



### Verstärkung im Pastoralteam von Maria Schutz

#### Herzlich willkommen, Seelsorgereferendar Gabriel Kimmle!

Liebe Pfarrgemeinde Maria Schutz,

seit wenigen Tagen darf ich meine Zeit als Seelsorgereferendar in Ihrer schönen Pfarrei verbringen und möchte mich daher kurz vorstellen.

Ich erblickte 1992 in Bad Bergzabern das Licht der Welt und wuchs in Birkenhördt auf. In mir erwachte schon recht früh der Gedanke später einmal Priester zu werden, der mit der Zeit immer größer wurde. Ich habe mich lange Zeit als Ministrant in Bad Bergzabern engagiert, bis ich mit 16 Jahren in ein Internat der Legionäre Christi nach Bad Münstereifel ging, um dort meine Berufung zum Priestertum stärker prüfen zu können und auch meine Beziehung zu Jesus Christus zu stärken, dem ich nachfolgen und mit dem ich meinen Lebensweg gemeinsam gehen wollte. Dort legte ich 2012 mein Abitur ab und trat in deren Noviziat ein, das ich jedoch nach zwei Jahren verließ, da ich spürte, dass die Arbeit als Diözesanpriester eher zu mir passen würde. 2014 trat ich dann ins Bischöfliche Priesterseminar Speyer ein. In der Folge machte ich mein Propädeutisches Jahr in Bamberg und studierte Theologie an den Universitäten in Eichstätt, Leuven und München. Das Studium schloss ich nun mit dem Magister ab und werde meine Pastoralpraktische Ausbildung in Maria Schutz verbringen, in der ich mich auf die Diakonen- und Priesterweihe vorbereiten werde.

Jetzt freue ich mich, zu Ihnen in die Pfarrei Maria Schutz Kaiserslautern gekommen zu sein, um mit Ihnen gemeinsam ein Stück Weges gehen zu können. Ich bin sehr gespannt auf Sie und das Leben in den verschiedenen Gemeinden. Für meinen Dienst in Ihrer Pfarrei bitte ich Sie um Ihr Gebet und Ihre Unterstützung.

In Vorfreude auf das persönliche Kennenlernen, grüße ich Sie alle ganz herzlich!  
Ihre neuer Seelsorgereferendar



*Foto: Pfarrei Maria Schutz*



## Unser neuer Hausmeister Bruno Kiefer

Seit Mai ist Bruno Kiefer Hausmeister für die Pfarrei Maria Schutz. Neben den Teilzeit-Hausmeistern Herrn Dinh, Herrn Elsner und Herrn Hoffmann ist Herr Kiefer mit einer vollen Stelle bei uns beschäftigt. Jutta Baltes hat ihn kurz befragt:

*Herr Kiefer, was haben Sie gemacht, bevor Sie bei uns angefangen haben?*

Ich habe Elektriker gelernt und immer auch in diesem Beruf gearbeitet. In den letzten zehn Jahren war ich dann Hausmeister im Wohnstift in Trippstadt.



*Gerade habe ich Sie aus dem Kirchenkeller in Maria Schutz beim Verlegen neuer Lampen in den Ecken des Kellers getroffen. Gestern haben Sie den Rasen gemäht und Bänke geräumt, kürzlich den tropfenden Wasserhahn im Pfarrbüro repariert - Was gehört alles zu Ihren Aufgaben?*

Alle Tätigkeiten zur Instandhaltung der Gebäude: Kirchen, Pfarrheime, Kitas. Außerdem Pflege der Außenbereiche, also vom Rasenmähen bis zum Baumschnitt ist alles dabei.

*Was hat Sie am meisten überrascht bei Ihrer neuen Tätigkeit bei uns in der Pfarrei?*

Ich bin überrascht, wie nett und freundlich alle zu mir sind. Ich bin sehr herzlich überall aufgenommen worden. Ich arbeite gern hier.

*Noch ein paar persönliche Informationen über Sie?*

Ich wohne mit meiner Familie in Trippstadt und bin FCK-Fan.

*Vielen Dank, Herr Kiefer – und vielen Dank für Ihre große Unterstützung!*

*Text und Foto: Pfarrei Maria Schutz*



## Neue Leiterin der katholischen Kita Christ König

Mein Name ist Anja Conrad und ich freue mich sehr, mich auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und einen Labrador. Am 25. Juli 2022 habe ich die Leitung der katholischen Kindertagesstätte Christ König auf dem Lämmchesberg übernommen. Bereits seit 1989 arbeite ich als Erzieherin in unterschiedlichen Kitas und zuletzt war ich als Leiterin einer katholischen Einrichtung in Brücken beschäftigt. Davor war ich unter anderem 15 Jahre lang in der protestantischen Nachbarkita auf dem Lämmchesberg tätig, weshalb ich mich ganz besonders freue hier wieder wirken zu dürfen. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen sowie das Pastoralteam haben mich sehr freundlich empfangen und ich baue auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit. Jetzt gilt es, die künftigen Herausforderungen anzunehmen und vor allen Dingen geeignetes Personal zu finden, um wieder mit voller Besetzung den Alltag in der Kita meistern zu können.



*Text und Foto: Anja Conrad*



Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinds. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?



Bild: Christian Badel,  
[www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)  
In: Pfarrbriefservice.de

Aufsung: Federmans,  
Schlange, Hase, Giraffe



## Die Pfadfinder laden ein

Der Pfadfinderstamm Fridtjof Nansen von der DPSG hat in der Entersweilerstraße 33 (Ecke Volkspark/Warmfreibad) ein neues Zuhause gefunden. Das liegt im Gebiet der Pfarrei Maria Schutz. Nach einem Jahr des Ankommens und Renovierens sind wir heimisch geworden. Das haben wir im September bei einer Einweihungsfeier mit vielen Freunden und Wegbegleitern des Stammes gefeiert.



Bei den Pfadfindern können Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen beim gemeinsamen Spielen, Werken, Basteln, Kochen und Musizieren ihre Interessen und Fähigkeiten kennenlernen und erweitern. Außerdem erleben sie beim Durchführen eigener Projekte, wie viel man als Gruppe erreichen kann und entdecken die Welt. Spaß und Gemeinschaft stehen natürlich immer ganz oben, besonders bei den gemeinsamen Zeltlagern und Fahrten.



Mehr erfahren???? [www.dpsg-kl.de](http://www.dpsg-kl.de) oder  
E-Mail an [vorstand@dpsg-kl.de](mailto:vorstand@dpsg-kl.de)

Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, mal Lagerfeuerluft zu schnuppern und zu schauen, was bei uns sonst noch so alles los ist, komm doch einfach mal in einer unserer Gruppenstunden vorbei:



Wölis für Kinder von 5 – 9 Jahren: Montag 16:30 – 18:30 Uhr

Jupfis für Kinder von 9 – 12 Jahren: Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr

Pädler für Jugendliche von 12 – 15 Jahren: auf Anfrage

Rover für Jugendliche von 15 – 18 Jahren: Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr

*Text: Sylvia May*

*Foto: Bianca Kiros, Logo: DPSG KL, Grafik: Hendrik Bayer*



## „Die Heilige Schrift lesen, heißt von Christus Rat holen.“

Franz von Assisi

Wird sich in „Maria Schutz“ eine Gruppe finden, die die Bibel im Vertrauen auf den Heiligen Geist liest?

Ab Januar 2023 sind Menschen unserer Pfarrei eingeladen, sich mit anderen Christen zu treffen, um sich von der Frohen Botschaft berühren zu lassen und über den Glauben auszutauschen. Gelesen wird jeweils das Evangelium des folgenden Sonntags oder ein Evangelium, das einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin besonders interessiert.

Miteinander die Bibel lesen hat den Vorteil, dass man auch andere Sichtweisen hören, Fragen stellen und aus einem größeren Erfahrungsschatz schöpfen kann. So kann die Bedeutung der Frohen Botschaft für das tägliche Leben wachsen. Lob-, Bitt- und Dankgebete gehören an den Abenden dazu.

Einladung zum ersten Termin:

Donnerstag, 19. Januar, 19:45 bis etwa 21:00 Uhr (nach der Abendmesse)  
im Klosterkeller

Danach sind weitere Treffen geplant: jeden 3. Donnerstag im Monat

Die Einladungen erscheinen in KIRCHE AKTUELL unter der Überschrift

### **Die Frohe Botschaft, ein Lebenswort**



Im Auftrag für das Team: Agnes Kraus

Telefonkontakt: 0631/3613123

*Text: Agnes Kraus*

*Fotos: pixabay (Freie Kommerzielle Nutzung)*



## ... Termine ...

### Kirche Maria Schutz Kaiserslautern

Donnerstag, 01.12.: 18:00 Uhr Adventskonzert des Landespolizeiorchesters

Sonntag, 11.12.: 17:00 Uhr Adventskonzert des Kolpingblasorchesters Kaiserslautern



1. Adventswochenende: Nach den Gottesdiensten in der Kirche Maria Schutz (Samstag 17:00 und Sonntag 11:00 Uhr) verkaufen die Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost selbstgekochte Marmeladen und Gelees und der Gemeindeausschuss St. Norbert adventliche Deko und kleine Geschenke. Der Erlös ist für die Brotausgabe der Pfarrei Maria Schutz.

## Ökumenisches Special in Kooperation mit der protestantischen Kita Sonnenland

K I R C H E



PFARREI  
MARIA SCHUTZ  
KAISERSLAUTERN

KUNTERBUNT



am Sonntag, 04. Dezember 2022, 15:00 Uhr  
in der Christuskirche (Am Heilighäuschen 11, KL)

- Adventliches Basteln - Beten - Buffet
- für Kinder von 3 - 8 Jahren mit Begleitperson(en)



*Liebe Seniorinnen,  
liebe Senioren,*

nachdem die Adventsfeier in den vergangenen Jahren leider ausfallen musste, können wir Sie jetzt endlich wieder einladen zum



### *Seniorenadvent im Edith-Stein-Haus*

**Dienstag, 06. Dezember 2022**

**Beginn: 14:00 Uhr**

**im großen Saal im Edith-Stein-Haus (Engelsgasse 1)**

In froher Runde adventliche Stunden genießen mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm. Falls sich kurzfristig wegen Corona besondere Regelungen ergeben, fragen Sie bitte im Pfarrbüro nach.

Melden Sie sich bitte telefonisch an im Pfarrbüro Maria Schutz bis zum 2. Dezember: 0631-341210.



**Auch im Jahr 2023 sind  
unsere Sternsingergruppen  
unterwegs!  
Nähere Informationen finden  
Sie zu gegebener Zeit  
auf der Homepage und  
in den Schaukästen.**



Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maria Schutz und ihrer Gemeinden

Bismarckstraße 63  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/34 121-0  
Fax: 0631/34 121-16  
Mail: pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 16:30 Uhr; Donnerstag bis 18:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Web: [www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de)



Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise finden Sie neben dem Internet auch in gedruckter Form im kostenlos ausliegenden „Kirche aktuell“.

**Verlässliche Eucharistiefeier jeden Sonn- und Feiertag  
11:00 Uhr in Maria Schutz**

## INHALTSVERZEICHNIS



|  |          |    |
|--|----------|----|
| Grußwort aus dem Pastoralteam          | Seite    | 2  |
| Blitzlichter                           | ab Seite | 4  |
| Advent und Weihnachten                 | ab Seite | 10 |
| Weihnachtsgottesdienste in der Pfarrei | Seite    | 17 |
| Neues aus dem Pastoralteam             | Seite    | 18 |
| Unser neuer Hausmeister                | Seite    | 19 |
| Neues aus der Kita Christ König/Rätsel | Seite    | 20 |
| Die Pfadfinder laden ein               | Seite    | 21 |
| Bibellesegruppe                        | Seite    | 22 |
| Termine/Kirche Kunterbunt              | Seite    | 23 |
| Seniorenadvent/Information Sternsinger | Seite    | 24 |
| Impressum                              | Seite    | 26 |

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung und Verteilung des Pfarrbriefes geholfen haben!

Der nächste Pfarrbrief ist der Pfingstpfarrbrief 2023.

**Redaktionsschluss:**  
31. März 2023



**PFARREI  
MARIA SCHUTZ**

**Impressum**

**Herausgeber:** Katholische Pfarrei Maria Schutz  
**Gestaltung:** Öffentlichkeitsausschuss und Pfarrbüro  
**tüchmeldungen/Anregungen:** bitte an das Pfarrbüro

**Verantwortlich (i.S.d.P.):** Pfr. Steffen Kühn

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Auflage:** 7.000 Stück

**Redaktionsschluss:** 14. Oktober 2022

**Kontonummer der Pfarrei:** IBAN DE02 5405 0220 0134 5055 28

BIC MALADE51KLC

## Pfarrbrief der Pfarrei Maria Schutz – mit freundlicher Unterstützung von...

Beistand in schweren Stunden -  
uns vertraut man seit Jahrzehnten.

Sprechen Sie zuerst mit uns:  
Hellmut-Hartert-Str. 16 u. Karl-Marx-Str. 21 · Kaiserslautern  
**Telefon 0631 / 3 66 580 + 1 30 78**  
[www.schaefer-bestattungsinstitut.de](http://www.schaefer-bestattungsinstitut.de)



Dienst dem Lebenden, Ehre den Toten.

**Bestattungshaus**

Jeder Mensch  
ist einzigartig.

**Strätling**

Und so sollte auch  
seine letzte Reise sein.

Sie finden uns hier:

Kaiserslautern: Feuerbachstr. 49 und Pariserstr. 48 • 0631-41459333

Oldbrücken: Hauptstr. 85 • 06308-9949490

email: [bestattungshaus.straetling@gmx.de](mailto:bestattungshaus.straetling@gmx.de)

[www.bestattungshaus-straetling.de](http://www.bestattungshaus-straetling.de)

Foto Titelseite: Steffen Mertel

Foto Rückseite: Pfarrei Maria Schutz



**Sparkasse  
Kaiserslautern**

Pirmasenser Straße 49  
67655 Kaiserslautern  
Telefon: 0631 - 303 76 00  
Mail: [info@weberkl.de](mailto:info@weberkl.de)



[www.beerdigungsinstitut-kaiserslautern.de](http://www.beerdigungsinstitut-kaiserslautern.de)

*Das Leben jedes Menschen  
ist wertvoll und einzigartig  
– so begleiten wir Menschen  
auf ihrem letzten Weg.*

**24 Stunden für Sie da  
0631 - 303 76 00**

**Im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge  
sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner.**





Das Pastoralteam der Pfarrei Maria Schutz  
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden  
besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Steffen Jühn

Julia Balke

Klambert Okon

Andreas Braun

Kerhard Burgard

Stefan Schütz

Gabriel Kimmle

**[www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de)**

Tel. 0631/34121-0

[pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de)



GBD

[www.bischof-engel.de/uz195](http://www.bischof-engel.de/uz195)

